

## Pressemitteilung

### Ehe für Alle hat Auswirkungen auf Personalprozesse

**Mit Inkrafttreten der Ehe für alle zum 1. Oktober 2017 ergeben sich auch Änderungen für Unternehmen. Gerade wenn die sexuelle Orientierung der\_s Mitarbeiter\_in nicht bekannt ist, kann es zu Fehlkommunikation kommen.**

**München, 4. Oktober 2017** – Seit drei Tagen ist die Ehe für Alle in Kraft, die ersten homosexuellen Paare haben mittlerweile geheiratet. Somit wirkt sich in den nächsten Tagen das Gesetz auch auf Unternehmen aus, da Mitarbeiter\_innen Ihren Vorgesetzten bzw. Ihrer Firma den neuen bzw. korrigierten Familienstand bekannt geben werden.

Welche Auswirkungen hat das Gesetz auf die Personalprozesse in Unternehmen? PROUT AT WORK hat in Zusammenarbeit mit Unternehmen Personalprozesse untersucht und zeigt auf seiner Webseite ([www.proutatwork.de/ehe-fuer-alle](http://www.proutatwork.de/ehe-fuer-alle)) auf, an welchen Stellen das Gesetz eine Änderung interner Gepflogenheiten erfordert. Da eingetragene Lebenspartnerschaften im Steuerrecht gleichgestellt wurden, ergeben sich im Wesentlichen die Änderungen in der Kommunikation.

„Unternehmen müssen Ihre Gratulationsschreiben zur Vermählung zukünftig geschlechtsneutral oder individuell formulieren.“ so Albert Kehrer, Vorstand bei PROUT AT WORK, „die Komplexität besteht aber darin, dass Unternehmen nicht davon ausgehen können, dass ein\_e Mitarbeiter\_in heterosexuell ist, wenn nicht mitgeteilt wird welchen Geschlechts die\_der Ehepartner\_in ist. Fehlkommunikation ist heute öfter möglich.“ PROUT AT WORK rät neben der Überprüfung der Anschreiben auch die generelle Sprache und Bildsprache zu überprüfen, dass Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität, geschlechtlichen Ausdrucks und/oder geschlechtlicher Merkmale sich angesprochen fühlen.

Die Ehe für alle war und ist für viele homosexuelle Menschen ein Grund zu feiern. Sechzehn Jahre mussten Sie eine rechtliche Ungleichbehandlung über die eingetragene Lebenspartnerschaft ertragen. Mit dem 1. Oktober 2017 trat die Ehe für Alle in Deutschland in Kraft. Neue eingetragene Lebenspartnerschaften können nicht mehr geschlossen werden, bestehende bleiben erhalten, wenn Sie nicht beim Standesamt in eine Ehe umgeschrieben werden. In den vergangenen Jahren erfolgte die Angleichung in Steuer- und Sozialversicherungsrecht aufgrund von Urteilen des Bundesverfassungsgerichts. Einziger wesentlicher Unterschied war bislang die Möglichkeit der Adoption bei Ehen.

### **Hintergrund:**

PROUT AT WORK ist eine selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie setzt sich für eine diskriminierungsfreie und tolerante Arbeitswelt ein. Sie ist die einzige Organisation im deutschsprachigen Raum, die die Belange von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen sowie queeren Menschen am Arbeitsplatz sichtbar macht und für eine offene und konstruktive Unternehmenskultur wirbt. Die Stiftung versteht sich als Brückenbauerin zwischen Unternehmen und Mitarbeiter\_innen und bietet Weiterbildungen, Coachings und Veranstaltungen an.

### **Kontakt:**

PROUT AT WORK-Foundation  
ANDERS. ZUSAMMEN. Leben

Albert Kehrer  
Stiftungsvorstand

Tel: +49 89 9228 6199 / +49 173 576 4062  
eMail: [info@proutatwork.de](mailto:info@proutatwork.de)

Dantestr. 29  
80637 München